Bedienungs- und Wartungsanleitung für

Absperrschieber „E2“ für System Victaulic
Best.Nr. 410-00

1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung

Medium: Trinkwasser

Max. Betriebsdruck: Trinkwasser 16 bar

Material:
Gehäuse: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Spindel: nichtrostender Stahl
Keilmutter: Messing
Keil: GJS-400, innen und aussen EPDM gemäß DVGW W 270 für Wasser
Dichtungen: EPDM gemäß DVGW W 270 für Wasser

Normgrundlage: Nuten nach DIN 2460

Baulänge:

	L	Rohr Ø
DN50	204	60,3 mm
DN80	220	88,9 mm
DN100	248	114,3 mm
DN150	290	168,3 mm
DN200	346	219,1 mm

Absperrschieber mit Anschlussenden nach DIN 2460 zur Verbindung mit Nutschellensystemen z.B. Victaulic ®.
Die Betätigung kann über Handrad, Einbaugarnitur oder motorisierte Drehantriebe (ab DN 50, auf Anfrage) erfolgen.

Die typischen Einsatzformen für Schieber sind „Offen“ bzw. „Zu“. Schieber sind keine Regelarmaturen! Schieber werden im Erdeinbau über eine Einbaugarnitur betätigt. Im Schacht oder Anlagenbereich sind Handrad oder elektrischer Stellantrieb einzusetzen. Es sind die empfohlenen Handradgrößen bzw. Bedienungsschlüssel zu verwenden. Verlängerungen und dergleichen sind unzulässig.
Beim Einbau von Schiebern mit elektrischem Stellantrieb sind die dazu gehörenden Bedienungsanleitungen und die Vorschriften zur CE-Kennzeichnung zu beachten.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.
Einbau und Wartung sollte nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage

Für die Montage ist die entsprechende Bedienungsanleitung der Verbindungsschellen zu beachten.
Auf spannungsfreien Einbau ist zu achten.

3. Wartung und Instandhaltung:

Hawle Schieber sind wartungsfrei.
Überprüfung nach DVGW-Merkblatt W400-3.

Wir empfehlen zur Sicherstellung eines störungsfreien Betriebes einmal im Jahr (bei zu erwartender Belagbildung bereits früher) den Schieber zu betätigen.

Bei Schiebern mit Elektro-Antrieb ist außer der Funktionskontrolle auch mindestens jährlich eine Sichtkontrolle von Schieber, Antrieb und elektrischer Installation notwendig. Europäischen Vorschriften zur CE-Kennzeichnung (z. B. EU-Maschinenrichtlinie, EU-EMV-Richtlinie, Unfallverhütungsvorschriften, ...) sind zu beachten.

4. Inbetriebnahme und Dichtheitsprüfung:

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen (bei Erdeinbau im offenen Rohrgraben).
Im Anschluss an die Dichtheitsprüfung ist eine Funktionskontrolle durchzuführen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
- Anwendungstechnik -
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 8654 6303-0
Telefax: +49 8654 6303-222
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de